

Indiana Tribune.

Erscheint
Täglich und Sonntags.

Die täglich „Tribüne“ kostet durch den Drucker 12
Cent pro Woche. Die Sonntags „Tribüne“ 15 Cent.
Der Druck kostet in der Werbeabteilung 15 per
Zahl.

Office: 120 O. Maryland St.

Indianapolis, Ind., 2. April 1886.

Der „Oregon“-Katastrophe.

Im August 1882 erklärte der Kongress, daß die amerikanischen Gesetze hinsichtlich der nördlichen Vorkehrungen zum Schutz des Lebens auf Seedampfern auch für alle auswärtigen Fahrzeuge Geltung haben sollen, die in unsere Häfen einlaufen. Die betreffenden Gesetze verfügen eine Strafe von \$1000 für jeden Fall, wo ein von unseren Inspectoren berichteter Mangel hinsichtlich dieser Lebenschutzmaßregeln nicht unverzüglich beseitigt worden ist. Es wird verlangt, daß für jede Person, die sich an Bord eines Dampfers befindet, ein guter Schwimmknot vorhan- den zu einer noch stammenden Einwanderungsbefreiung seitens des Congresses, wie sie von unteren südlichen Blättern jetzt wieder vorgeschlagen wird. Die zeitweilige Beglückung unseres Landes mit einer großen Anzahl bedenklicher Elemente wurde nur durch lange Handhabung der schon bestehenden Einwanderungsgesetze ermöglicht. Seit einigen Monaten hat sich dies aber wesentlich geändert, und es ist mitunter sogar ein übertriebener Eifer in dieser Hinsicht hervor. Gabe man also wenigstens auch der neuen Präzis eine genügende Probe, so wird sie man noch strafende Gesetze fordern! Es giebt bei uns immer noch Leute, denen ein neues Gefecht das Geheimtum für Alles ist.

Was die allgemeine Unterstützungsbedürftigkeit oder „Paupers“ anbetrifft, so hat sich deren Zahl im Staate New York — wo natürlich die allermeisten Mittellosen und Erwerbsunfähigen beständig hängen bleiben — seit 5 Jahren um 25 Prozent vermehrt. 1880 waren 60 Prozent dieser Paupers als Ausländer zu verzeichnen, während im Allgemeinen die Bevölkerung auswärtiger Ankunft im Staate New York nur 24 Prozent der Gesamtheit bestreitet. 1884 und 1885 scheint der Antritt von Paupers u. s. w. seinen Höhepunkt erreicht zu haben.

Es ist nicht zu verwundern, daß man in New York, das, wie schon bemerkt, stets den überwiegenden Theil jener Elemente zu verschließen hat, auch mit besonderem Bangen fort und fort wieder auf die genannten Thatsachen hindeutet. Denn die Frage ist dort eine sehr ernste für alle Steuerzahler und Arbeiter, von denen jeder einzelne sein gehöriges Theil von der Einwanderungskatastrophe in der einen oder anderen Form zu tragen hat.

Es allein ist keine Ursache vorhanden zu einer noch stammenden Einwanderungsbefreiung seitens des Congresses, wie sie von unteren südlichen Blättern jetzt wieder vorgeschlagen wird. Die zeitweilige Beglückung unseres Landes mit einer großen Anzahl bedenklicher Elemente wurde nur durch lange Handhabung der schon bestehenden Einwanderungsgesetze ermöglicht. Seit einigen Monaten hat sich dies aber wesentlich geändert, und es ist mitunter sogar ein übertriebener Eifer in dieser Hinsicht hervor. Gabe man also wenigstens auch der neuen Präzis eine genügende Probe, so wird sie man noch strafende Gesetze fordern! Es giebt bei uns immer noch Leute, denen ein neues Gefecht das Geheimtum für Alles ist.

Ein guter Platz verlangt.

Wer hat sich nicht schon in seinen seligen Kindertagen in Gedanken darüber gemacht, was er thun würde, wenn eine See vor ihm wäre und ihm wäre, wieviel Blüte, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Gewöhnlich sind die Leute, die „es haben“, nicht lange in Verlegenheit darüber, was sie thun würden, wenn eine See vor ihnen wäre und ihnen wäre, was du willst, dein Wunsch soll erfüllt werden? Und wer hat sich nicht auch wünscht, wenn er so und so viele Tausende oder Millionen besaße? Ein solches Ding wird man durch nachstehendes in unserer Zeit gewiss seltenen Fall unbilliglich erinnern.

Das und ab.

Die Verhältnisse und Wechselsfälle im Leben vieler unserer Politiker, besonders in den Bundesstaaten und Territorien, werden trefflich veranschaulicht durch das Beispiel der Crowley-Familie.

Vor vier Jahren, im ersten Winter des

Arthur'schen Administrations, wurde „Repräsentant Crowley von New York“ innerhalb und überall im Washingtoner Leben genannt. Er war unter den hervorragenden politischen Machern das bestehende der hervorragendste; er war der erste und nächste Bekannte des neuen Präsidenten, und Crowley's Familie spielte bei allen geselligen Zusammenkünften die Hauptrolle. Von Frau Crowley's hübschen, jugendlichen Aussehen und ihren 10 Kindern wurde beständig gesprochen; der jüngste der jungen Crowleys wurde bei einem Geburtstagsfest gekauft und erhielt vom Präsidenten ein schmiedes Silberkästchen und eine Corallenschlange als Bathengeschenk. Die zwei ältesten Mädchen, „sweet sixteens“, wurden zu den schönsten Mädchen Washingtons gezählt, und man sprach in weiten Kreisen davon, daß die eine, Maude Crowley, sich mit Alten Arthur, dem Sohne des Präsidenten, verlobt habe, — ein Gericht, das indeß vom Weisen Hause aus entschieden dementiert wurde, aber nie ganz verschwunden wollte.

An einem rauhen Frühlingsstage zog sich Maude eine heftige Entzündung zu, und daraus entwickelte sich mit der Zeit Ausschlag. Länger als ein Jahr reiste Maude von einem Kurplatz zum anderen, ohne Hilfe zu finden. Vor zwei Jahren starb sie. Mittlerweile war ihr Vater mit den Neubauern durchgeschnitten und verstand bald von dem der politischen Bühne. Schlag auf Schlag verschlimmerten sich auch die Privatverhältnisse der unglücklichen Familie. Sie war an das kostspielige Leben in Washington gewöhnt und wirtschaftete in gleicher Weise weiter, trotzdem ihre Vermögenslage das nicht gestattete. Dies führte zu rascher Verarmung. Man hatte Crowley für viel bemühter gehalten, als er war, und wunderte sich jetzt sehr, daß er so schnell heruntergekommen war. Seit einem Jahre vegetierte Crowley in New York in äußerst gedrungenen Verhältnissen. Zur Zeit, als die Kirchhof-Ver sicherungsgesellschaften in hoher Blüthe standen, hatte der alte Crowley sein Leben bei mehreren derselben im Gesamtbetrag von \$40,000 verloren; seitdem sind alle betreffenden Gesellschaften von Gedanken verschwunden, — weshalb es der ruinöse Mann am besten fand, ebenfalls zu verschwinden.

Eine Cigarrfabrikantengesellschaft in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

einige Cigarrfabrikantengesellschaften in Connecticut, die sich auf Unterhaltung der Konkurrenten mittels wohlfeiler Cigaren verlangt, hat sich folgendes Geheimnis entzünden lassen: das ganze Geheimnis, ziemlich gute und doch billige Cigaren herzustellen, besteht darin, daß man zum Preis der Granate gewöhnt ist. Der Preis der Granate kostet 100 Pfund, und

das schwere Jammerthal verlassen wollen, mit allen dafür gewünschten Mitteln aus der Vereinskasse zu versorgen!

Die Væbæll-Saison fängt zu an. Der ersten Bericht kommt natürlich aus dem „Sommer Süden“, und zwar wird aus Charleston, S. C., gemeldet, daß ein in einem Welt-Ballspiel zwischen dem Charlestoner und dem Philadelphianer Club ein Mitglied vom ersten einen Kniebrace gebrochen und sich dadurch auf Lebenszeit zum Krippen gezwungen; der jüngste der jungen Crowleys wurde bei einem Geburtstagsfest gekauft und erhielt vom Präsidenten ein Philadelphianer Kästchen und eine Corallenschlange als Geschenk.

Bon seinem Hund geschildert zu haben, und zwar mit dem Namen war auf der Jagd gewesen, und alle seine Hunde waren sich entfernt. Es präz. und die treuen Röder schreiten zurück, umprangen sich, und einer der selben legte auf den Hahn der Hunde.

Über einen Hund auf dem Dr. Pierce's "FAVORITE PRESCRIPTION" (Stellungs-Verordnung).

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Stellungs-Verordnung).

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Stellungs-Verordnung).

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Die Ringe mit einem vollständigen Stabe von sonstigen vorzüglichen Ringen und Spangen zur Beh